Tovertafel für die Förderstätte

Metten. Über Spenden von insgesamt über 10 000 Euro haben sich die Förderstätten Metten und Osterhofen der Lebenshilfe Deggendorf gefreut. Gesammelt wurde für eine sogenannte Tovertafel – ein interaktiver Beamer zur spielerischen Förderung von Fertigkeiten und Fähigkeiten von Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz. Die Neuanschaffung zeigt ihre Wirkung auf kognitiver, physischer, sensorischer und sozialer Ebene und steigert sowohl die Konzentration und das Selbstvertrauen als auch die Mobilität der Nutzer. Die Tovertafel ist bereits seit einigen Wochen im Einsatz und wird von den Betreuten der Einrichtungen gut angenommen. Sowohl Betreute als auch Personal sind begeistert von der Anschaffung und glücklich über die Spenden, die dies ermöglicht haben. Bei der feierlichen Spendenübergabe mit Vorführung der Neuanschaffung in Metten nahmen neben dem Geschäftsführer der Lebenshilfe **Volker Kuppler** auch zwei der Spender, Landrat **Bernd Sibler** und der Vorstand der Sparkasse Deggendorf, **Stefan Swihota**, teil. An den Spenden beteiligten sich neben der Sparkasse auch die Firmen Kermi GmbH und Karl Bau GmbH. Die Förderstätten Metten und Osterhofen laden zum gemeinsamen Herbstfest mit dem Wohnpflegeheim Metten am 26. Oktober von 10 bis 14 Uhr in die Förderstätte Metten ein, bei dem unter anderem die Tovertafel nochmals der Allgemeinheit vorgestellt werden soll. Im Bild: Franziska Hartl (Fachdienst Förderstätte, v.l.), Ludwig Falk (stellvertretende Leitung Förderstätte), Bernd Sibler, Franziska Schuster (Betreute der Förderstätte), Stefan Swihota und Volker Kuppler. – dz/Foto: Lebenshilfe